

Von unserer Redakteurin
Ulrike Bauer-Dörr

Wer sich zu Europa und seinen Werten bekennt, ist ein Europäer. „Auch wenn er vom Mars kommt“, schmunzelt Heinrich Kümmerle, Vorsitzender der Heilbronner Europa-Union.

Mitten drin und fest integriert sind beim 28. Treffpunkt Europa Kulturvereine von Indern, Afrikanern und Chinesen. Sie gehören zu Europa, weil sie hier leben und arbeiten. Das reicht. Kümmerle geht noch einen Schritt weiter: „Ein Europäer ist man unabhängig von Herkunft, Religion, Rasse.“

Am Samstag feierten nach Veranstalterangaben rund 20 000 Europäer ein harmonisches, friedliches, buntes Fest der Vielfalt auf dem Heilbronner Kiliansplatz. 20 Vereine boten zehn Stunden Bühnenprogramm und kulinarische Leckereien aus aller Herren Länder.

Werben Die Europa-Union nutzt den Treffpunkt Europa einmal mehr, um für die Ideen und Werte, die Vorteile und den Nutzen der Europäischen Staaten-, Währungs- und Wirtschaftsgemeinschaft zu werben. Am Samstag zeigen die Redner auf der großen Veranstaltungsbühne Flagge für Europa. Die Aktiven der Europa-Union verschenken

„Die Rechtsextremen wollen Spaltung und Unfrieden.“

Evelyne Gebhardt

blaue Luftballons mit Sternchen, Mützen, Sicherheitsnadeln („Wir in Europa halten zusammen“), Fähnchen und Aufkleber – ein selbstbewusstes Bekenntnis zu Europa.

Dass das Publikum die Tanz- und Musikbeiträge auf der Bühne statt mit Applaus mit Europa-Rufen belohnen soll, klappt nicht so gut. Erst am Abend bringt Moderator Heinrich Kümmerle die Zuschauer dazu, „Wir sind Europa“ zu rufen.

SPD-Europa-Abgeordnete Evelyne Gebhardt fordert die Festbesucher auf, Krisen und Probleme Eu-



Beim Treffpunkt Europa sorgten die Kulturvereine für ein zehnstündiges Bühnenprogramm, hier tanzt gerade die türkische Folkloregruppe.

Fotos: Mario Berger

Europäer feiern Europa

HEILBRONN *Friedliches Fest auf dem Kiliansplatz – Bekenntnis zur EU und zu den Vorzügen des Bündnisses*



Ayfer Lauer: „Ich bin eine glückliche Europäerin. Ich darf hier in Frieden leben.“



Heinrich Kümmerle: „Wir müssen uns künftig viel klarer zu Europa bekennen.“



Liza Austin Strange (Stockport): „Wir sind immer noch ein Teil von Europa.“

ropas als Herausforderung zu begreifen. Wenn es gelinge, der Jugend Europas gute Zukunftschancen zu geben, hätten Rechtsextreme weniger Zulauf. „Die wollen nämlich Spaltung und Unfrieden, am Ende sogar Krieg.“

Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel betont, dass Europa kein Selbstläufer ist. „Es wird schei-

tern, wenn es nicht gelingt, soziale Ungleichgewichte zu beseitigen und wirtschaftliche Erfolge allen zugute kommen zu lassen.“

Während Mergel Großbritanniens Brexit bedauert, bekennt sich die Stockporterin Liza Austin Strange (67) zu Europa. Sie ist als Leiterin der vom Publikum gefeierten Musik- und Tanzgruppe „British Clog-

Dancers“ in die Partnerstadt Heilbronn gekommen. „Wir sind immer noch ein Teil von Europa. Ich habe gegen den Brexit gestimmt.“

Einer der am meisten besuchten Essensstände ist der des türkischen Frauenvereins. Ayfer Lauer ist dort seit Jahrzehnten ehrenamtlich aktiv. Die Frau mit dem deutsch-türkischen Doppelpass ist dankbar, dass

Europa-Demo
„Wir sind nicht gegen, sondern für Europa“. Dazu bekennt sich die Europa-Union – jetzt erst recht. Am Mittwoch organisierte der Heilbronner Kreisverband zum ersten Mal eine Pro-Europa-Demo. 120 Leute kamen. „Zu wenig“, stellt Vorsitzender Heinrich Kümmerle klar. Ob Demos das richtige Format sind, um für Europa zu werben, sollen jetzt die Mitglieder entscheiden. *ub*

sie in Deutschland in Frieden und ohne Angst leben kann. Mit Blick auf die Lage am Bosphorus schätzt sie einen Vorzug der Demokratie besonders: „Die Freiheit, sagen zu dürfen, was man denkt.“

Kommentar „Gute EU“

@ Bildgalerie
www.stimme.de